

Nachhaltigkeit lernen durch Systemaufstellungen*

GEORG MÜLLER-CHRIST, ANNA KATHARINA LIEBSCHER UND GITTA HUSSMANN**

Um Nachhaltigkeit zu lehren und zu lernen wird zunehmend nach innovativen Methoden gefragt. Systemaufstellungen stellen eine solche innovative Methode dar, um die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen sichtbar zu machen. Dieser Beitrag liefert erste Erkenntnisse zum Einsatz von Systemaufstellungen in der Hochschullehre für Nachhaltigkeit.

Schlagwörter: Nachhaltigkeit, Lehre, Systemaufstellung, Sustainable Leadership, Corporate Social Responsibility

Learning Sustainability via Systemic Constellations

Learning and teaching sustainability requires new, innovative methods of knowledge transfer. Systemic constellations are an innovative method to reveal the relevance of sustainability for business. This paper provides first insights into the use of the method in university teaching for sustainability.

Keywords: Sustainability, University Teaching, Systemic Constellation, Sustainable Leadership, Corporate Social Responsibility

1. Einleitung

Es gibt sehr viele Anlässe, zahlreiche theoretische Konzepte und endlose Praxisbeispiele, um das Thema Nachhaltigkeit an Studierende und Praktiker/innen zu vermitteln. Trotz dieser Fülle an Anschauungsmaterial sperrt sich das Thema gegen eine leichtgängige Integration in wirtschaftliches Handeln. Das ungute Gefühl bleibt bestehen, dass ein Großteil des Nachhaltigkeitsengagements in Politik und Wirtschaft eine rhetorische Bewältigung der Herausforderung bleibt. Warum ist das so?

Der Blick in die Literatur zeigt deutlich, dass der häufigste Ansatz zur Vermittlung von Nachhaltigkeit das Vorteilsdenken ist. Der Nutzen einer verantwortlicheren Handlungsweise wird herausgestellt, kurzfristige Win-Win-Hypothesen mehr postuliert denn nachgewiesen, Risikoaspekte betont und, wenn das alles nicht reicht, der Trumpf des langfristigen Erfolgs gezogen. Trotz dieser zahlreichen Vorteile nehmen in der Realität die Nebenwirkungen des wirtschaftlichen Handelns auf Mensch und Natur eher zu als ab.

* Beitrag eingereicht am 25.05.2014; nach doppelt verdecktem Gutachterverfahren überarbeitete Fassung angenommen am 10.12.2014.

** Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Dr. Anna Katharina Liebscher, Gitta Hußmann, Fachgebiet Nachhaltiges Management/Universität Bremen, Wilhelm-Herbst-Str. 12, D-28359 Bremen, Tel.: +49-(0)421-21866780, E-Mail: gmc@uni-bremen.de, liebscher@uni-bremen.de, hussmann@uni-bremen.de, Forschungsschwerpunkte: Nachhaltiges Management, Sustainable Leadership, Ressourcenmanagement, Systemforschung und Systemisches Management.